

Sammlung dafür kritisiert, daß er seiner Verantwortung für die Arbeit in den Ställen nicht gerecht wurde. Ihm wurde nachgewiesen, daß er der kritischen Aussprache auswich, weil er es nicht mit seinen Kollegen verderben wollte. Wir machten ihm klar, daß Planerfüllung Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees heißt. Als Genosse sei er verpflichtet, seine Kollegen davon zu überzeugen, daß schlechte Arbeit der Bevölkerung, der Genossenschaft und ihnen selbst schadet

Melkern und Viehpflégern, die ihre Arbeit nicht ernst nahmen, wurde in Versammlungen der Genossenschaft vor Augen geführt, wie ihr Verhalten die Interessen der ganzen Gesellschaft schädigt. Die Genossen der Parteileitung

und des Vorstandes wiesen auf die Verantwortung hin, die jedes Genossenschaftsmitglied für die weitere Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung trägt. Jeder Kollege müsse verstehen, daß auch der innerbetriebliche Wettbewerb dazu beitrage, den ökonomischen Wettbewerb mit dem kapitalistischen Westdeutschland rascher zu unseren Gunsten zu entscheiden.

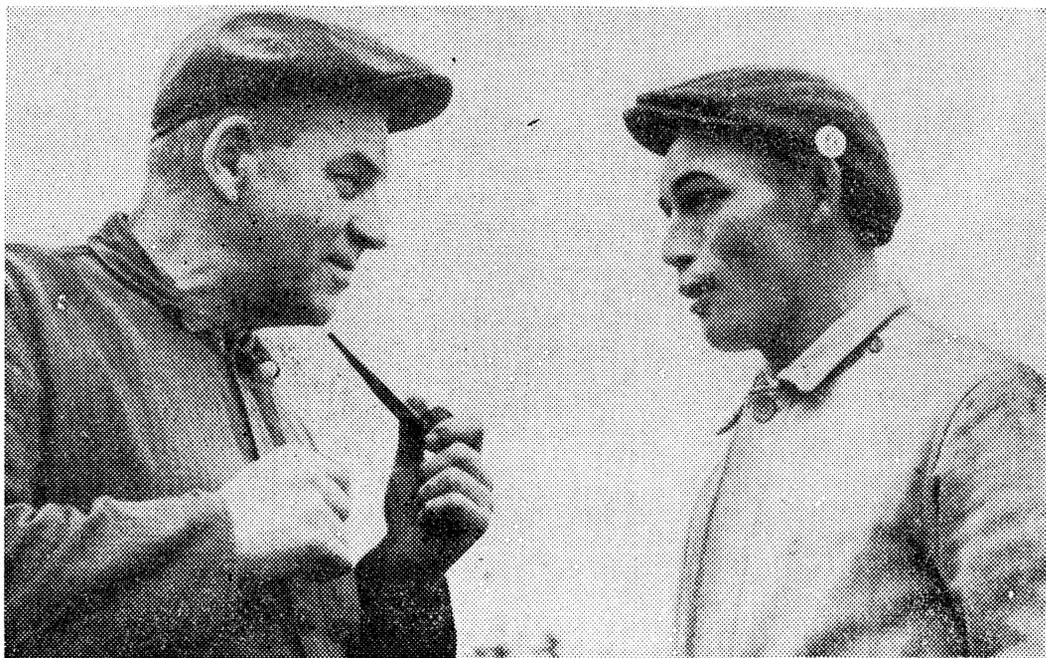
Die Parteileitung achtet auch darauf, daß über die gute ge-

nossenschaftliche Arbeit nicht einseitig, also nur mit den Melkern, diskutiert wird. Es werden auch dem Vorstand von der Parteileitung Hinweise gegeben, worauf er im Wettbewerb achten soll. So ließ der Vorstand von der Spezialistengruppe Rinderwirtschaft untersuchen, welche Mängel die Arbeit im Kuhstall beeinträchtigen. Daraufhin wurden sofort Maßnahmen getroffen, um zum Beispiel bauliche Mängel rasch zu beseitigen.

Richtig materiell interessieren

Materielle Interessiertheit an hohen Ergebnissen, guter Qualität und niedrigen Kosten einerseits, materielle Verantwortung für schlechte Arbeit und Schaden für die LPG andererseits haben eine große erzieherische Wirkung im

Wettbewerb. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips gegenüber Leitern und Brigademitgliedern führte bei uns zu dem guten Stand in der Milchproduktion und soll auch die Erfüllung und Überbietung der Planziele im Jahre



„Wir müssen den Kollegen immer wieder erklären, daß der Futterplan die sparsame Verwendung des Futters mit höchstem Nutzeffekt gewährleistet“, sagte Genosse Karl Rubow, Vorsitzender der LPG „Aktivist“ Lüssow (im Bild links), zu Siegfried Krull, der in der Rinderzucht arbeitet und der Parteileitung angehört

Foto: NeuerWeg